

UNSERE THEMEN

- » **Regierungsprogramm**
- » **BM Andrä Rupprechter**
- » **Jahresrückblick**
- » **Weihnachtsgruß**

Sbid

Salzburger Bauernbund Informations Dienst

Regierungsprogramm

Nach einer intensiven Verhandlungsphase mit den Sozialisten konnte ein Regierungsprogramm für die kommenden 5 Jahre präsentiert werden.

Die Verhandlungen für die Bauern sind letztlich erfolgreich verlaufen. Das Verhandlungsteam des Bauernbundes mit Bauernbund Präsident Jakob Auer, Josef Geisler, Niki Berlakovich, Hermann Schultes und Dir. Hannes Abentung haben gut verhandelt und die Attacken der SPÖ gegen die Bauern erfolgreich abgewehrt!

Der Bauernbund hat mit der ÖVP erfolgreich gekämpft und sein Wahlversprechen gehalten!

Die wesentlichen Punkte:

- Kofinanzierung der Ländlichen Entwicklung und die Bereitstellung der erforderlichen Gelder dazu ist gesichert!
- Vermögenssteuer und Anhebung der Grundsteuer wurde verhindert
- Keine Umverteilung von ÖPUL und Bergbauergelder in nicht agrarische Bereiche (soziale Dienstleistungen)
- Umsetzung der GAP – Reform mit Regionalmodell und Übergangsregeln
- Keine Belastungen im Bereich der Sozialversicherung
- Bewährtes, eigenständiges, landwirtschaftliches Schulsystem bleibt.

Das Regierungsprogramm zum Nachlesen findet man **hier**: [Landwirtschaft auf Seiten 18 bis 20](#).

Bundesminister Andrä Rupprechter

DI Andrä Rupprechter ist das elfte von dreizehn Kindern einer Tiroler Bergbauernfamilie aus Brandenburg in Tirol.

Der 52-jährige Absolvent der HBLA Ursprung – Elixhausen und BOKU Absolvent startete seine berufliche Laufbahn beim Österreichischen Bauernbund, bevor er in das Ministerbüro des damaligen Landwirtschaftsministers Franz Fischler eintrat.

- *Von 1989 bis 1997 war er im Landwirtschaftsministerium Kabinettsmitarbeiter von Franz Fischler sowie Wilhelm Molterer und im Anschluss Sektionschef für Landwirtschaft und Ernährung.*
- *Rupprechter wechselte in den Europäischen Öffentlichen Dienst, wo er von 2007 bis 2013 als Direktor für Ländliche Entwicklung im Generalsekretariat des Rates der EU tätig war.*
- *2013 wurde er Direktor für Transparenz im Ratssekretariat der EU.*
- *Rupprechter ist verheiratet und Vater von vier Kindern.*



BM: Rupprechter zum Thema Almflächen:

„Spätestens dann, wenn die Almen aper werden sollte dieses Problem gelöst sein.“ Rupprechter stellt allerdings auch klar, dass es keine Pauschallösung geben wird!

Weiterlesen auf Seite 2

UNSERE THEMEN

- » Jahresrückblick
- » Weihnachtsgruß

Sbid

Salzburger Bauernbund Informations Dienst

Jahresrückblick Direktor Ing. Josef Bachleitner:

Geschätzte Mitglieder des Salzburger Bauernbundes!

Das heurige Jahr war aus mehreren Gründen durchwachsen. Hochwasser und Dürre haben die Bewirtschaftung der Höfe wesentlich erschwert. Trotz teilweiser Fortschritte beim Thema „Almfutterflächen“ ist eine zufriedenstellende Lösung noch nicht geschafft. Der neue Landwirtschaftsminister hat sich jedoch eine Lösung für die betroffenen Almbauern als erste große Aufgabe gestellt!

Gutes Ende 2013!

Die professionelle Verhandlungsführung und Strategie des Bauernbundes bei den Koalitionsverhandlungen hat Früchte getragen. Die Attacken der SPÖ und der AK gegen die Bauern konnten erfolgreich abgewehrt werden!

Im Land Salzburg haben die Bauern seit der letzten Landtagswahl mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landesrat Sepp Schwaiger wieder verlässliche Partner!

Im Parlament in Wien vertritt Abg. z. NR Präsident Franz Eßl mit viel Einsatz, Fachkompetenz und Nachdruck die Interessen der Bauern in den westlichen Bundesländern!

Das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen im agrarischen Bereich hat gezeigt:

Erfolgreich ist man dann, wenn man geschlossen auftritt und sich nicht auseinanderdividieren läßt!

Ing. Josef Bachleitner



**Das Team des Salzburger Bauernbundes
wünscht
besinnliche Weihnachten
und eine schöne Zeit
gemeinsam mit Familie und Freunden!**

*Ing. Josef Bachleitner, Direktor
Anni Steiner, Organisation, Bauernzeitung
Astrid Fuchs, Mitgliederverwaltung, Sekretariat*